

## Kurzfassung

### Plausibilitätsprüfung und dynamische Alarmierung automatischer Messdaten in der GeODin-Datenbank

Gabriele Demisch

In Zeiten der Digitalisierung und Automatisierung erhebt und überträgt der Ruhrverband viele seiner sicherheitsrelevanten Messwerte der Stauanlagenüberwachung automatisch in die GeODin-Datenbank. Nach dem Import neuer Daten in die Datenbank kann als Plausibilitätsprüfung oder Alarmierung eine Überwachungsroutine gestartet werden, die den tatsächlichen Messwert mit einem statischen Grenzwert oder mit einem dynamischen Grenzwert vergleicht. Soll die Abgleichmethodik zu einem dynamischen Grenzwert erfolgen, muss dieser aus einer Regressionsgleichung generiert werden. Dafür müssen die unabhängigen Wirkgrößen ebenfalls zum Messdatum in der Datenbank vorliegen, so dass der dynamische Prognosewert berechnet werden kann. Dem Prognosewert kann ein oberes und/oder unteres Toleranzband zugeordnet werden, in dessen Bandbreite sich der tatsächliche Messwert befinden sollte.

Im Falle der Unter- oder Überschreitung eines Meldewertes (dynamisch oder statisch) wird das Ereignis in einer Tabelle in der Datenbank hinterlegt. Ein weiterer Dienst überwacht diese spezielle Alarmtabelle und kann im Bedarfsfall Benachrichtigungen via SMS oder Email erzeugen.

Ebenfalls ist eine automatische Benachrichtigung möglich, wenn keine Messwerte von den automatisierten Messstellen in die Datenbank eingegangen sind.

Der Vortrag stellt die oben beschriebenen Prozesse und die daraus gewonnenen Erfahrungen beim Ruhrverband vor.

#### **Autoren:**

Gabriele Demisch

#### Anschrift:

Ruhrverband

Kronprinzenstraße 37

45128 Essen

Telefon: 0201/178-2698

Fax: 0201/178-2605

E-Mail: [gdi@ruhrverband.de](mailto:gdi@ruhrverband.de)